

Standort für Wertstoffsammelcontainer in Wahrsow

<i>Amt Schönberger Land</i> Fachbereich IV <i>Datum</i> 01.11.2021	<i>Bearbeitung:</i> Anja Wejda <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i> 038828/3301417
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Lüdersdorf (Vorberatung)		Ö
Gemeindevertretung Lüdersdorf (Entscheidung)		Ö

Sachverhalt

Am 02.03.2021 wurde in der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Lüdersdorf ein neuer Standort für die Wertstoffsammelbehälter auf der Freifläche der alten Feuerwehr beschlossen.

Nach aktuellem Sachstand soll die Gesamtanzahl der Container erhalten bleiben. Am derzeit genutzten Containerstandort befinden sich 7 Papiercontainer, 4 Glascontainer sowie 1 Altkleidercontainer.

Auf Wunsch der Gemeinde verbleibt die Hälfte der Wertstoffsammelcontainer am aktuellen Standort am Bebauungsplan 21 (Technikstützpunkt) in Lüdersdorf. Die zweite Hälfte der Container soll auf der Fläche vor dem alten Feuerwehrgebäude in Wahrsow aufgestellt werden. Auf Nachfrage beim Straßenmeister, ist eine Nutzung des Schotterplatzes nach entsprechender Befestigung und Genehmigung des Straßenbauamtes möglich. Für eine Pflasterung von ca. 30 m² werden 8.000 € geschätzt. Diese Summe ist auch für den Haushalt 2022 angemeldet.

Ergänzend wurde vom Straßenmeister eine bereits asphaltierte Fläche auf der selben Straßenseite zwischen den beiden Zufahrten des B-Plan 19 als Containerstellfläche vorgeschlagen. Möglicherweise handelt es sich hierbei um eine alte, nicht mehr genutzte Zufahrt.

Ist ein Unterflursammelsystem gewünscht, sind zusätzliche finanzielle Mittel für die Planung und die Ausführung im Haushalt erforderlich. Pro Unterflurcontainer sind inkl. Planung und Herstellung etwa 15.000 € erforderlich. Bisher sind für Unterflurcontainer keinen finanziellen Mittel im Haushalt vorgesehen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde beschließt die Verteilung der Wertstoffcontainer auf zwei Stellplätze.

Vorschlag A

Die Gemeinde beschließt den Platz vor dem alten Feuerwehrgebäude als Containerstellfläche für 3 Papiercontainer sowie einen Weiß- und einen Buntglascontainer in Pflasterbauweise herstellen zu lassen.

Vorschlag B

Die Gemeinde beschließt, die bereits befestigte Fläche zwischen den beiden Zufahrten des B 19 „An der Schule“ als Containeraufstellfläche zu nutzen. Entsprechend der vorhandenen Größe der Fläche, erfolgt die Zuordnung der möglichen Anzahl der Container.

Anlage/n

Keine